

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

Ausgabe 4-2018
September bis November 2018

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober 2018

Der Wa(h)lfänger ist in der Stadt!

So werben wir für die bayerische
Kirchenvorstandswahl im Oktober

Sie haben die Wahl – nutzen Sie sie!

Kirchenvorstandswahl: So funktioniert's

Geheimnisse der Orgel

Mehr als ein trockenes
Kapitel Kulturgeschichte

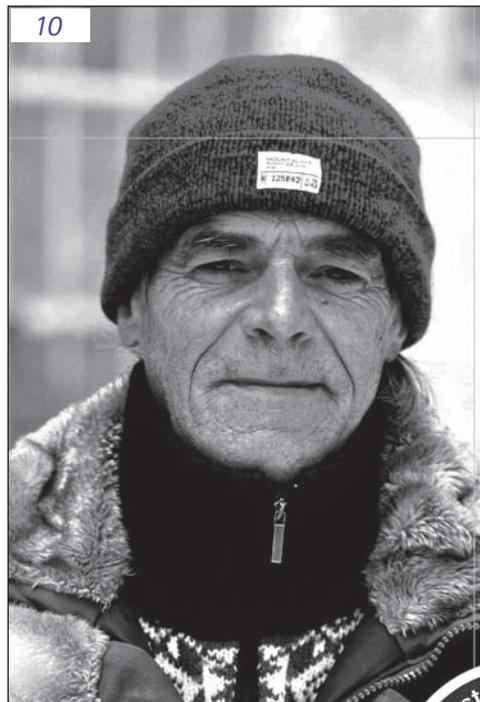
Hilfe für Wohnungslose

Herbstsammlung der Diakonie



Inhalt

Mehr Frauen machen im Kirchenvorstand mit	Seit 1920: Kandidatinnen für die Kirchenvorstandswahl	4
Danke für das ehrenamtliche Engagement!	Abschied von der Arbeit im Kirchenvorstand	6
Der Wa(h)lfänger ist in der Stadt!	So werben wir für die bayerische Kirchenvorstandswahl im Oktober	8
Sie haben die Wahl – nutzen Sie sie!	Kirchenvorstandswahl: So funktioniert's	9
Hilfe für Wohnungslose	Spendenaufruf zur Herbstsammlung der Diakonie vom 15. bis 21. Oktober 2018	10
Gerne älter werden	Veranstaltungen der Altenheimseelsorge	11
Veranstaltungshinweise	Evang. Bildungswerk – Konzerte – Kirchenmusik	12
Den ökumenischen Horizont erweitern	Reisebericht: Romreise der ACK Kempten	20
Terminkalender St.-Mang-Kirche	Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	22
Geheimnisse der Orgel	Mehr als ein trockenes Kapitel Kulturgeschichte	26



14	So, 25.11.18	BÖRWANG (KLOSTER) Klosterweg, 87490 Haldenwang
		KV-Wahl
	So, 02.09.18	10.15 Uhr Pfr.
	So, 16.09.18	10.15 Uhr Pfr.
	So, 07.10.18	10.15 Uhr
	So, 21.10.18	Herzlich Dietma
	Mi, 31.10.18	19.30 Refo
	So, 04.11.18	10
	So, 18.11.18	1
		HEISING (Kapellenwe
	So, 02.09.18	
	So, 16.09.18	
	So, 07.10.18	
	So, 21.10.18	

*Ein jeder sehe nicht auf das Seine,
sondern auch auf das, was dem andern dient.*

Philipper 2,4

Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober 2018

Ich glaub. Ich wähl.

Liebe Leserin, lieber Leser!

„So macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst.“ (Philipper 2,2-3). Die Worte aus dem Philipperbrief klingen nach einer schönen Anleitung für den neuen Kirchenvorstand.

Eine starke Gemeinschaft – auch im Kirchenvorstand

Tatsächlich habe ich viele Sitzungen in der letzten Periode in diesem Geist erlebt. Nicht, dass man nur zum Abnicken gekommen wäre, nein, das ist ja nicht der Sinn eines Kirchenvorstandes. Nein, im Gegenteil: Es soll eifrig diskutiert und abgewogen werden und verschiedene Meinungen und Sichtweisen sind oft hilfreich, um ein Problem von allen Seiten zu beleuchten. Aber alle waren bemüht, eben zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen, bei dem sich niemand über den Tisch gezogen fühlte und alle mit vollem Herzen ja sagen konnten. Und ich bin sicher, dass dies nicht nur im Kirchenvorstand der Markuskirche der Fall war, sondern auch in den Kirchenvorstandssitzungen der anderen Kemptener Gemeinden.

Demokratisches Verständnis ist im Glauben begründet

Es braucht also gar nicht das Machtwort eines Vorsitzenden oder Chefs, damit die Sache gut läuft. Zumal der Pfarrer oder die Pfarrerin nicht mehr Stimmrecht als ein Kirchenvorstandsmitglied hat. Und meines Erachtens liegt dieses demokratische Verständnis auch in unserem Glauben begründet. Jede und jeder von uns ist mit seinen Gaben und Talenten von Gott berufen an der Gemeinde Jesu Christi mitzubauen.

Eintracht und Einmütigkeit durch einen mit Liebe geführten Dialog

Vielleicht ist diese Art der Demokratie in der Kirche um so wichtiger, je mehr die Demokratien in der Welt gefährdet sind. Der starke Mann, der alles bewegen und entscheiden will, verdirbt die Gemeinschaft und die konstruktive Auseinandersetzung mit den Problemen unserer Zeit. Eintracht und Einmütigkeit entstehen eben gerade nicht durch Gleichschaltung und auch nicht durch ein Machtwort von oben gesprochen, sondern durch einen mit Liebe geführten Dialog, der zu sachbezogenen Lösungen führt. Ein Weg, auf dem jeder gerufen ist, nicht nur auf das Seine, sondern eben auch auf das, was dem anderen dient, zu achten, wie es auch im Philipperbrief heißt. Wo das gelingt, kann eine wirklich starke Gemeinschaft wachsen, die mit den Problemen unserer Zeit umgehen kann.

Sonja von Kleist



Mehr Frauen machen im Kirchenvorstand mit

Kemptener Zeitung, 14. November 1850: Bekanntmachung – die Wahl von Kirchenvorstehern betreffend

(...) Wähler sind alle selbständigen Mitglieder der Kirchengemeinde nach zurückgelegtem 21sten Lebensjahr. (...)

Es werden sämtliche Hausväter unserer Pfarrei aufgefordert, an der Wahl des Kirchenvorstandes sich zu beteiligen und tüchtige biedere Männer zu wählen, denen das Wohl der Kirche und Gemeinde eine Herzens-Angelegenheit ist.

(Königl. protestantisches Stadtpfarramt St. Mang)

Abgeänderte Kirchenvorstands- ordnung vom 7. Oktober 1850 – provisorische Wahlordnung 1919

§ 4 Zusammensetzung des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand besteht (...) aus einer Anzahl weltlicher Kirchengemeindemitglieder, ohne Unterschied des Geschlechts.

§ 5 Wahlberechtigung zum Kirchenvorstand

Wahlstimmberechtigt bei der Wahl zum Kirchenvorstand sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde nach zurückgelegtem 25. Lebensjahre.

§ 6 Wählbarkeit

Wählbar in den Kirchenvorstand sind alle wahlstimmberechtigten Mitglieder, welche das 30. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen christlichen ehrbaren Lebenswandel führen und ihre dem Glauben und Bekenntnis der Kirche gemäße Gesinnung durch entsprechende Teilnahme am gottesdienstlichen Leben an den Tag legen.

Schon seit den Anfängen der christlichen Gemeinde gehören Frauen zu den Mitarbeitenden. Im Laufe der Zeit wurden sie aus leitenden Ämtern verdrängt. Doch die Zahl der ehrenamtlich engagierten Frauen wuchs, schließlich auch im Kirchenvorstand. Mit dem steigenden Frauenanteil in diesem Leitungsgremium verwirklicht sich in der Kirche vor Ort allmählich das Anliegen, dass Frauen ihre Gemeinde auch durch Mitreden und Mitentscheiden gestalten. Grundlegend dafür war vor 100 Jahren die Einführung des Frauenwahlrechts für alle öffentlichen Körperschaften im November 1918. Von dem allgemeinen Wahlrecht profitierten übrigens auch die Männer aller Schichten.

Demokratie in der Kirche – Beteiligung von weltlichen Vertretern

1850 trat in Kraft, was knapp 30 Jahre zuvor mit der Neuorganisation der evangelischen Kirche im Königreich Bayern bereits vorgesehen war; bürgerliche Kreise aber hatten ein solches Gremium abgelehnt, hauptsächlich wegen der Befugnis zur Kirchenzucht, d. h. über das kirchliche und sittliche Leben zu wachen. Mit der Demokratiebewegung 1848 sollte aber das allgemeine Wahlrecht eingeführt, dazu auch für Kirche und Schule das Recht zur Beteiligung gestärkt werden: Die bisherigen Ämter der Vorsteher, Provisoren und Armenpfleger usw. galt es durch einheitliche Kirchenvorstände zu ersetzen. Doch bis zur „Verordnung über die Einführung der Kirchenvorstände“ war die bürgerliche Demokratiebewegung vorläufig gescheitert: Das Wahlrecht galt nur selbstständigen Männern – ausgeschlossen waren jene, die „für sich keinen eigenen Familienstand bilden, oder als conscribte Arme Unterstützung aus einer öffentlichen Armenkasse genießen“.

1918: Allgemeines Wahlrecht, aktiv und passiv – auch für Frauen

Die Novemberrevolution 1918 mit dem Sturz der Monarchie brachte den Aufruf zum Frauenwahlrecht, was kurz darauf auch in Kraft trat: Dieses Recht übten Frauen in Bayern erstmals bei der Wahl zum ersten Landtag am 12. Januar 1919 aus. Die erste Kirchenvorstandswahl, an der auch Frauen teilnehmen konnten, war 1920. Dafür hatte die Generalsynode ein Jahr zuvor als Provisorium die „abgeänderte Kirchenvorstandsordnung“ beschlossen und veröffentlicht. Vorausgegangen war eine ausführliche Diskussion darüber, ob/warum Frauen vom aktiven und passiven Wahlrecht nicht länger auszuschließen sind.

Die ersten Frauen im Kemptner Kirchenvorstand waren „Ersatzmänner“

Für die St.-Mang-Kirchengemeinde (damals mit Obergünzburg und Kottern/St. Mang, einschließlich Waltenhofen und Weitnau) hatten sich für die Wahl 1920 vier Frauen aufstellen lassen, doch gehörten sie nicht zu den elf gewählten Mitgliedern. Im vorgedruckten Wahlprotokoll finden sie sich unter den elf „Ersatzmännern“. Zwei der Frauen gehörten drei Jahre später – als aufgrund der veränderten Kirchenverfassung von 1922 der Kirchenvorstand neu zu wählen war – zum Kirchenvorstand: Die Wagenmeistersgattin Katharina Heindel (* 1870) und die Kaufmannsgattin Maria Weitnauer (* 1880).

Allgemeine Begründung für die Einführung des Frauenwahlrechts in der Kirche

„Der Frau kann die Wahlberechtigung (u.a. zum Kirchenvorstand) nicht vorenthalten werden; durch ihre soziale Betätigung in den christlichen Liebes- und Fürsorgewerken, wie der Kranken- und Jugendfürsorge, der Gemeinde- und Wohnungspflege, schlechthin in Werken christlicher Nächstenliebe, namentlich auch im Kriege, hat sie den Nachweis erbracht, dass sie in Eigenschaften wie Mut, Geduld, Überzeugungstreue und Glaubensstärke hinter dem Manne nicht zurücksteht, im übrigen auch in der Ausübung des aktiven kirchlichen Wahlrechts wie auf dem Gebiete der politischen Wahlen dem Manne nicht nachgestellt zu werden braucht. Es stehen hier auch die bekannten Bibelstellen nicht im Wege.“

in: Amtsblatt für die prot. Landeskirche in Bayern rechts des Rheins, München, Nr. 13, 26. Juni 1919, S. 152.

Einzelne Frau im Kirchenvorstand: berufstätig und alleinstehend

Ab 1929 ist die Lehrerin Laura Ade (* 1888) als einzige Frau im Kirchenvorstand vertreten. Für Katharina Heindel reichten die Stimmen diesmal nicht; denn auf einer der beiden gebundenen Listen für die Verhältniswahl war ihr Name gestrichen worden. So beklagte es damals Maria Weitnauer sehr, „dass die Streichung der Frau Heindel, die sich um die Gemeinde sehr verdient gemacht hat, als eine schwer zu begreifende Zurücksetzung empfunden werden müsste“. Leider ist das Verdienst dieser und anderer Frauen für die Kirchengemeinde kaum zu fassen.

1933 Aufhebung und Neuwahl – 1939 Verlängerung der Amtsdauer

Ob die Lehrerin Anna Stählin und ihre männlichen Kollegen bei der Neuwahl 1933 schon eine leise Ahnung hatten? Für die Neuordnung der „deutschen evangelischen Kirche“ durch die Nationalsozialisten waren per Reichsgesetz die bisherigen Kirchenvorstände aufzuheben und neu zu wählen. Entsprechende Anordnung gab Landesbischof Hans Meiser an die Pfarrämter weiter. Der nationalsozialistische Einfluss konnte aber abgewehrt werden. Denn in Kempten beantragten Gemeindeglieder mit 52 Unterschriften (mehr als die Hälfte von Frauen) die Verhältniswahl (mit gebundenen Listen). Dazu riet der geschäftsführende Pfarrer, Dekan Georg Kern, nur eine Vorschlagsliste zu erstellen. So galten alle darauf Verzeichneten als gewählt – die anberaumte Wahl am Sonntag wurde hinfällig. Vielleicht hat Anna Stählin (* 1897) Bedenkzeit gebraucht, denn für die Annahme dieser Wahl fehlt ihre Unterschrift. Ab 1934 ist sie aber bei den Sitzungen anwesend. 13 Jahre wird ihre Amtszeit in diesem Kirchenvorstand währen. Als nämlich 1939 Neuwahlen anstanden, verlängerte Landesbischof Hans Meiser die Amtsdauer der bisherigen Gremien auf unbestimmte Zeit. Für solche Maßnahme hatte er bei seiner Wahl 1933 außerordentliche Befugnisse erhalten.

Von der ehrenamtlichen Mitarbeit ins ehrenamtliche Leitungsgremium

Gertraud Redenbacher heiratete 1906 als Arztochter, ohne Beruf, mit 20 Jahren den Fabrikbesitzer Erwin Kremser; das letzte der fünf Kinder wird 1921 geboren. 1939, als mit Kriegsausbruch der Kirchenmusiker der St.-Mang-Kirche, Chorregent Aumüller, nicht mehr zur Verfügung steht, übernimmt die Fabrikbesitzergattin zunächst den Organistendienst, d. h. sie spielt in allen Gottesdiensten und Bibelstunden, bei allen Trauungen und jedem Gefallenengedächtnis sowie bei den Predigtgottesdiensten in den Außenstationen. Ab 1944 übernimmt sie den Kinderchor, der bei Beerdigungen singt; außerdem dirigiert sie den Kirchenchor. Noch ein Jahr später wird in der Pfarrbeschreibung ihre kirchenmusikalische Tätigkeit erwähnt – „obwohl sie viel Leid in ihrer Familie hat erleben müssen“. 1949 steht sie dann mit Katharina Heindel – einer der beiden ersten Kirchenvorsteherinnen – dem Leiter des Evangelischen Hilfswerks zur Seite, um Flüchtlinge und Vertriebene materiell zu unterstützen. Zugleich zählen beide Frauen zu den Gemeindegliederinnen, die monatlich für das Hilfswerk sammeln und außerdem Hausbesuche machen. Kollegin Heindel muss ihr anstrengendes Ehrenamt aus gesundheitlichen Gründen bald wieder aufgeben.

Traudl Kremser gehörte ab 1952 – ebenso wie Friedl Anhegger – insgesamt 12 Jahre als Kirchenvorsteherin dem ehrenamtlichen Leitungsgremium an.

2018: „Ich glaub. Ich wähl.“ – „Ich glaub. Ich kandidiere.“

Unter den 19 Kandidierenden haben sich dieses Jahr elf Frauen zur Wahl aufstellen lassen. Wie ihre männlichen Kollegen haben die meisten von ihnen Partner und Kinder und sind berufstätig. Mann/Frau steht inzwischen also gleichermaßen vor der Frage, ob sie sich ein (unbezahltes) Ehrenamt leisten können, zeitlich und finanziell. Die Eignung für die Aufgaben des Kirchenvorstandes ist hinsichtlich Erziehung und möglicher Bildung keine Frauenfrage mehr. Vielmehr wird für komplexe Aufgaben und spezielle Sachgebiete auch im Kirchenvorstand das Zusammenspiel verschiedener Fähigkeiten auf unterschiedlichen Erfahrungs- und Wissensgebieten immer wichtiger. Und immer mehr Frauen machen dabei mit – Gott sei Dank!

Karin Schaber

Kirchenvorsteherinnen seit 1920

1920:

keine Frau gewählt.

1923:

- Katharina Heindel (Wagenmeistersgattin)
- Maria Weitnauer (Kaufmannsgattin)

1929:

- Laura Ade (Lehrerin)

1933:

- Anna Stählin (Lehrerin)

1946:

- Anna Feinauer (Lehrerin)

1952:

- Gertraud Kremser (Fabrikantengattin)
- Friederike Anhegger (Kaufmannstochter)

1958:

- Gertraud Kremser (Fabrikantengattin, Hausfrau)
- Friederike Anhegger (Geschäftsinhaberin)
- Erna Staehlin (Lehrerin, Firmen-Inhaberin)
- Hertalotte Rehm (Kindergärtnerin, Jugendleiterin)

1964:

- Dorothea Jäckel, bis 1966 (Kinderschwester)

Nachwahl:

- Ilse Kumpf (Hausfrau),
- Hedwig Neuner (Hausfrau)

1970:

- Dorothea Ahrens bis 1972 (Hausmutter des evang. Schülerheims)
- Eve-Maria von Knobelsdorff (Katechetin)
- Liselotte Philipp (Floristin)
- Ursula Staehlin (Firmen-Inhaberin)

Nachwahl:

- M(aria) Waegemann

1976:

- Wilhelmine Bierlein
- Ursula Fröhlich-Staehlin
- Eve-Maria von Knobelsdorff (Katechetin)
- Liselotte Philipp (Floristin)
- Hertalotte Rehm (Kindergärtnerin)

Danke für das ehrenamtliche Engagement!

Wenn man „ein Amt bekleidet“, trägt man das offenbar so wie einen Kittel, einen Talar, eine Uniform oder ein Kostüm. Oft kann man daran äußerlich erkennen, in welchem Beruf oder Aufgabengebiet jemand tätig ist, zumindest, dass er/sie so etwas darstellt wie mit einem Amt verbundene Rechte – Amtsgewalt eben. Neben diesem Amt im engeren Sinne kann man auch einen bestimmten Aufgabenkreis im Dienste anderer ausfüllen, so wie es z. B. die aus und von den Gemeinden auf sechs Jahre gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher tun. Sie verwalten ein Ehrenamt, unentgeltlich und nebenberuflich.

Interview mit Lothar Czarnecki

Nach zwei Wahlperioden hat sich Prof. Dr. Ing. Lothar Czarnecki (63), Professor für Elektrotechnik an der Hochschule Kempten, nicht mehr als Kandidat für eine dritte Amtsperiode aufstellen lassen. Eine gute Gelegenheit, ihn nach seinen Erfahrungen, Empfindungen und Gründen für's Aufhören zu fragen.



ev[®] Professor Czarnecki, wie sind Sie 2006 zum Ehrenamt eines Kirchenvorstandes unserer Gemeinde gekommen? Pfarrer Ulli Gampert hatte mich damals angesprochen.

ev[®] Was sind Ihre Erfahrungen in diesem bürgerschaftlichen Engagement? Wie hoch etwa war der Anteil an Ihrer Freizeit? Ich habe mein Ehrenamt als Bereicherung empfunden. Es hat mich mit vielen enga-

gierten Christenmenschen zusammengebracht und ich habe von vielen gelernt. Jeder hatte seinen eigenen Erfahrungshorizont, von meinem durchaus verschiedenen, sodass mich die Zusammenarbeit menschlich und fachlich weitergebracht hat. Die letzten zwölf Jahre im Ehrenamt der evangelischen Kirche möchte ich keinesfalls missen, auch wenn sie möglicherweise ein Drittel meiner freien Zeit gekostet hat.

ev[®] Mit welchen Hauptproblemen musste sich der Kirchenvorstand in Ihren zwölf Jahren befassen? Wie wurden sie gelöst? Was blieb auf der Strecke?

Im Vordergrund unserer Arbeit stand die St.-Mang-Kirche als historisches Bauwerk. Diese Arbeit hat viel Kraft und Zeit gekostet, aber sie hat sich gelohnt: die neuen Glocken, eine baulich erneuerte Südhalle mit ihrer MangBox, eine neue Lautsprecheranlage sind einige wichtige Beispiele dieser intensiven Zusammenarbeit im Kirchenvorstand und im Benehmen mit der Gemeinde, Spendern und öffentlichen Stellen. Auch im Dialog mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern ging viel voran, gerade auch im Luther-Jahr 2017.

Als Herausforderung geblieben ist die Sanierung und Erweiterung unserer Orgel, aber wir sind sicher, dass sie im nächsten Jahr wieder erklingen wird. Eine bedeut-

same offene Frage ist die wirtschaftliche und bauliche Zukunftssicherung unseres evangelischen Friedhofs. Sorge bereitet mir zudem die weiterhin hohe Zahl an Kirchaustritten. Unsere Amtskirche muss neue Konzepte entwickeln, dem abzuwehren; vielleicht müssen wir uns in Zukunft mehr um die Menschen kümmern, weniger um Gebäude.

ev[®] Im Kirchenvorstand sind viele Individuen mit unterschiedlichen Kenntnissen und Interessen versammelt. Wie beurteilen Sie die gemeinschaftliche Ehre des ganzen Gremiums, die gemeinsame Erfüllung und den zwischenmenschlichen Geist bei der Erfüllung der Aufgaben?

Bei der Zusammenarbeit von Menschen ist das Zuhören ganz wichtig, gerade auch, wenn es unterschiedliche Meinungen gibt. Das ist nicht immer einfach. Mir war es stets ein Anliegen, wie überall im Leben, Maß und Mitte anzustreben und zu verzeihen. Am meisten hat mich die Zeit nach dem unvermuteten und plötzlichen Tod von Christoph Bodenstab belastet.

ev[®] So ein Ehrenamt wird in der Regel nebenberuflich wahrgenommen, d. h. man wird mitverantwortlich für Themenkreise, in denen man bislang nicht zu Hause war. Gibt es für den Kirchenvorstand Angebote für Fort- und Weiterbildung?

Solche Angebote gibt es ständig von der Landeskirche, leider aber kann sie ein

Ehrenamtlicher oft nicht nutzen, weil einem der Hauptberuf dafür nicht die erforderliche Zeit lässt. Zum Glück bietet das Evangelische Bildungswerk Südschwaben interessante Kurse und Seminare an, Pfarrer Klaus Dotzer Bildungsreisen nach Afrika und Asien.

ev[®] *Sie hatten in der letzten Legislatur ein zweites gewichtiges Ehrenamt in der Dekanatsynode. Was war dort zu tun?*
Ich war sechs Jahre Präside in der Dekanatsynode, habe die Synode und die Dekanatsausschuss-Sitzungen mit Dekan Dittmar, Prodekan Spengler und meiner Mitpräsidentin Riedl vorbereitet. Da geht es vor allem um gemeindeübergreifende Aufgaben, über Stellenbesetzungen und Baufragen. Zukünftiges Zentralthema ist das Programm „Profil und Konzentration“ (PUK) sowie die zeitgemäße Optimierung der Buchführung.

ev[®] *Ihre Amtsführung endet nach zwölf Jahren freiwillig. Warum?*
Ich werde im nächsten Jahr in Pension gehen. Bisher ist noch nicht sicher, wo meine Frau und ich leben werden, möglicherweise in Brandenburg in der Nähe unseres Enkelkinds. Zudem ist es auch gut, wenn neue, unverbrauchte Kräfte, gerade auch jüngere, das Heft in die Hand nehmen. Und die Kontinuität der Arbeit wird insofern gesichert, als viele bisherige Kirchenvorstände wieder kandidieren.

Interview: Henning Storek

Interview mit Sybille Kennerknecht
Nach sechs Jahren im Kirchenvorstand wird auch Sybille Kennerknecht (48), Verwaltungsmitarbeiterin bei der Schuldnerberatung der Diakonie Kempten, nicht noch einmal kandidieren. Wir befragen sie ebenfalls nach ihren Erfahrungen, Empfindungen und Gründen für's Aufhören.



ev[®] *Frau Kennerknecht, warum kandidieren Sie nicht mehr für den Kirchenvorstand (KV)?*

Für mich war es die erste „Amtszeit“ im KV. Innerhalb dieser letzten sechs Jahre hat sich bei mir sowohl beruflich als auch privat so manches verändert und wie das weitergeht, ist für mich im Moment nicht absehbar. Deshalb habe ich mich entschieden, momentan nicht für eine weitere Periode im KV zu kandidieren.

ev[®] *An welches Ereignis im KV erinnern Sie sich besonders gern?*

Es waren sehr ereignisreiche, mutige, fröhliche, aber auch traurige Ereignisse innerhalb dieser Jahre. Ich bin dankbar und auch stolz, dass ich mit wunderbar

herzlichen Menschen im respektvollen Umgang miteinander in diesem Vorstand arbeiten konnte und mich so auch in die Weiterentwicklung und Gestaltung der St.-Mang-Gemeinde ein Stück weit miteinbringen konnte.

ev[®] *Gibt es etwas, das Sie mit in die Wege geleitet haben und worauf Sie stolz sind?*

Viele besondere, aber auch einzigartige Ereignisse gab es während dieser KV-Zeit: Seien es die umfangreichen Baumaßnahmen an der Kirche mit den neuen Glocken, das Reformationsjubiläum, die Menschenkette von der Stiftsstadt zur Reichsstadt, das ökumenische Gemeindefest, ein neuer Pfarrer und ein neuer Mesner. Aber auch der Abschied von Christoph Bodenstab.

Sehr beeindruckt hat mich, als am Anfang meiner Zeit im KV die großen Baumaßnahmen an der St.-Mang-Kirche beschlossen wurden. Es waren sehr mutige Entscheidungen, denn es ging um enorme Summen. Dennoch herrschte eine zuversichtliche Stimmung, das alles zu stemmen. Letztendlich haben wir nun eine schöne Südhalle mit der MangBox, drei neue beeindruckende Glocken – und das Orgelprojekt ist auch auf einem guten Weg.

ev[®] *Was wünschen Sie dem neuen KV?*

Dem neuen KV wünsche ich stets offene Ohren und Augen für die Belange der Gemeinde und auch den nötigen Mut und die Zuversicht für anstehende Entscheidungen und Gottes Segen bei allem Tun.

Interview: Dagmar Frey

Der Wa(h)lfänger ist in der Stadt!



Besonders die jüngeren Gemeindemitglieder verbinden mit Kirchenvorstandswahl nicht viel. Dabei haben gerade sie schon ab 14 Jahren die Möglichkeit, in ihrer Gemeinde mitzubestimmen. Eine Werbekampagne, die über die sozialen Medien im Internet ausgespielt wird, macht nun beim Nachwuchs auf die Wahl aufmerksam.

Am 21. Oktober ist es so weit: Alle sechs Jahre sind die Gemeindemitglieder unserer Gemeinde aufgefordert, den Kirchenvorstand zu wählen. Er kann dann im Sinne seiner Wählerinnen und Wähler wesentlichen Einfluss auf die Entscheidungen der Kirche nehmen. Nur die wenigsten kennen die Tragweite dieser Wahl. Dabei ist sie ein wichtiges demokratisches Unterscheidungsmerkmal der Evangelischen Kirche. Höchste Zeit, darauf aufmerksam zu machen – insbesondere in den jüngeren Altersschichten.

Die Maßnahme: Eine „virale Kampagne“ muss her!

Dabei handelt es sich um eine Internet-Werbekampagne, die originell und witzig daher kommt und sich so in den sozialen Medien quasi von selbst verbreitet. Ganz besonders unter den jüngeren Gemeindemitgliedern. Eine entsprechend starke und auffällige Idee ist also gefragt. In unserem Fall ein unterhaltsamer Film, der mit viel Spaß für die Kirchenwahl wirbt. Für diese nicht ganz alltägliche Aufgabe wurde „daHeim Design“ aus Kempten beauftragt. Das Kreativteam rund um Volker Heim betreut seit längerem das Dekanat und die St.-Mang-Kirche und ist bekannt für seine kreative und konzeptionelle Denkweise.

Die Lösung: Der Kirchenwa(h)l kommt in die Stadt!

Der was? Ein Mensch im Walkostüm, der auf unterhaltsame Weise den Passanten die Kirchenvorstandswahl nahe bringt. Natürlich kommt es dabei zu einigen skurrilen Situationen, die Dank des Improvisationstalentes des Laiendarstellers im Walkostüm, dem Bayreuther Pfarrer Hannes Schott, an Unterhaltungswert kaum zu toppen sind. Und der bzw. dem Kirchenwa(h)l zu Sympathie und Bekanntheit verhilft.

Bitte weitersagen!

Also ab auf www.kirchenwal.de und dabei sein, wenn der Kirchenwa(h)l beispielsweise am Fischstand des Wochenmarktes entfernte Verwandte zu erkennen wähnt oder explizit nach frischem Krill verlangt. Und bitte teilen, liken, sharen und Teil unseres gemeinsamen Erfolges werden!



Und es geht auch schon los. TV-Richter Alexander Hold schreibt auf Facebook: „Mal eine charmante Wal-Werbung auf dem Kemptener Wochenmarkt.“ (Foto: daheim.design)

www.kirchenwal.de

Sie haben die Wahl - nutzen Sie sie!

Ihre Stimme zählt

Sie sind gefragt! Sie haben die Wahl und Ihre Stimme zählt! Am 21. Oktober 2018 wird ein neuer Kirchenvorstand für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Der Kirchenvorstand ist das demokratische Leitungsgremium unserer Kirchengemeinden. Gewählte und berufene Ehrenamtliche beraten und entscheiden gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe. Im Kirchenvorstand geht es um die wesentlichen Fragen der Gemeindearbeit: Inhaltliche Schwerpunkte, Personal, Finanzen, Baufragen etc. An kaum einer Stelle können Sie so direkt mitbestimmen wie in Ihren evangelischen Kirchengemeinden. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und unterstützen Sie mit Ihrer Stimmabgabe diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten, die Ihre Interessen in der Gemeindeleitung Ihrer Kirchengemeinde am besten vertreten.

Wer wird gewählt?

Die Kirchenvorstände der Kemptener Kirchengemeinden bestehen aus jeweils acht gewählten und zwei berufenen Mitgliedern bzw. neun und drei Mitgliedern in der St.-Mang-Kirche. Außerdem sind die Inhaberinnen und Inhaber der Pfarrstellen Mitglieder im Kirchenvorstand. Von den jeweils aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten können Sie also maximal acht Bewerberinnen und Bewerber jeweils eine Stimme geben. Hier im Gemeindebrief, in Gottesdiensten und auf der Homepage stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten den Gemeinden vor.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Tag der Wahl 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind (ohne Konfirmation). Sie müssen seit mindestens drei Monaten zu ihrer jeweiligen Kirchengemeinde gehören.

Briefwahl – Wählen leicht gemacht

In diesem Jahr erhalten alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder in allen Kirchengemeinden Bayerns erstmalig ohne weiteren Antrag Briefwahlunterlagen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, ganz bequem und ohne großen Aufwand von zu Hause aus zu wählen. In den letzten beiden Septemberwochen bekommen alle Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen per Post zugesandt. Die Briefwahl ist ganz einfach und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch, für Ihre Kirchengemeinde aber zählt jede Stimme! Sie können Ihren Stimmzettel dann im beiliegenden Kuvert abschicken, das Porto dafür übernimmt die Kirchengemeinde. Sie können aber natürlich auch am 21. Oktober Ihre Stimme persönlich in einem der Wahllokale Ihrer Kirchengemeinde abgeben. Achten Sie dazu bitte auf die Veröffentlichungen.

Ich glaub. Ich wähl.

Es zeichnet uns als evangelische Gemeinden aus, dass Entscheidungen demokratisch getroffen werden. Jeder hat ein Mitspracherecht. Jeder darf wählen! Der Glaube an Jesus Christus ist „Evangelium“, die beste Botschaft der Welt. Wie diese Botschaft bei den Menschen ankommt, entscheiden Sie mit, indem Sie den Kirchenvorstand wählen. Nutzen Sie Ihre Stimme!

Fragen zur Kirchenvorstandswahl beantworten gerne Ihre Pfarrämter!



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018





Spendenaufzur zur Herbstsammlung der Diakonie vom 15. bis 21. Oktober 2018

Hilfe für Wohnungslose

„Hier kommst du an“ – Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben. Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeitübernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

„Und plötzlich stand ich auf der Straße ...“ – Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbstständigkeit sein.

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes, differenziertes und vernetztes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. Wir helfen durch Vermittlung einer Unterkunft und Hilfen zu Arbeit und Beschäftigung, Sicherstellung medizinischer Versorgung und professioneller Beratung in akuten existenziellen Notlagen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Herbstsammlung 2018

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22,
Evang. Bank (GENODEF1EK1),
Stichwort: Herbstsammlung 2018

Weitere Informationen zur Sammlung erhalten Sie unter www.diakonie-bayern.de.



Inklusionsprojekt der Diakonie

Cafébetrieb in der MangBox

Die „MangBox“ in der Südhalle der St.-Mang-Kirche wird nun auch regelmäßig von der Diakonie bewirtschaftet: Jeweils am Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr findet dort (bei schönem Wetter auch draußen auf dem St.-Mang-Platz) ein Cafébetrieb statt, bei dem den Gästen hochwertige regionale Produkte angeboten werden.

Bei diesem Projekt unterstützt die Diakonie psychisch kranke Menschen dabei, in einem therapeutischen Setting Arbeitserfahrung und Arbeitserprobung im „Cafébetrieb“ zu sammeln. Dadurch wird Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe psychisch Kranker und psychisch behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft gefördert und die Teilhabe am Arbeitsleben unterstützt. Das Angebot orientiert sich an den Fähigkeiten und Ressourcen der Teilnehmer/innen und dient der Stabilisierung der betroffenen Personen. Es bietet die Möglichkeit innerhalb eines geschützten und begleiteten Rahmens Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

Wir laden Sie herzlich in unser MangBox-Café ein!

» CAFÉBETRIEB in der MangBox «

Kaffee und regionale Produkte
Jeweils am Freitag,
11.00 bis 16.00 Uhr,
in der MangBox
(Südhalle der St.-Mang-Kirche)

Gerne älter werden

EINFÜHRUNGSABENDE „Stille üben“

Fünf Einführungsabende in das kontemplative Gebet

**Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr,
24. September, 1., 8., 15.
und 22. Oktober 2018,
Wilhelm-Löhe-Haus
(Freudental 9, Kempten)**

Meditation ist keine fernöstliche Erfindung. Als stilles Verweilen vor Gott hat sie im kontemplativen Gebet auch eine lange biblisch-christliche Tradition, die zu allen Zeiten geübt und weitergegeben wurde.

Die Abende führen ein in Praxis und Theorie.

Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Klaus Dotzer.

INFORMATIONENABEND zum Pflegestärkungsgesetz

Wie pflegebedürftig bin ich (oder meine Angehörigen)? – Informationsabend zum Pflegestärkungsgesetz

**Dienstag, 9. Oktober 2018,
18.30 Uhr, Cafeteria des
Wilhelm-Löhe-Hauses**

Wer Leistungen der Pflegekasse in Anspruch nehmen will, braucht dazu die Einstufung in einen Pflegegrad durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen! Wie funktioniert das? Was gilt es zu beachten?

Referentin: Verena Rauch (Caritas Augsburg, Kirchenvorsteherin der Kemptener Matthäuskirche und erfahrene Mitglied im Team unserer ehrenamtlichen Altersberaterinnen und Altersberater)

Keine Anmeldung nötig, Informationen bei Pfarrer Klaus Dotzer.

OASENTAG „... und ruht ein wenig!“



„... und ruht ein wenig!“ (Mk 6,31) Oasentag für Ehrenamtliche in Besuchsdiensten, für pflegende Angehörige, für Mitarbeitende in der Pflege und alle Interessierten

**Samstag, 6. Oktober,
10.00 bis 16.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)**

Mitfühlend sein, engagiert leben und doch genussfähig bleiben – das ist eine Herausforderung. Auch von unserem Glauben her. Augustinus spricht vom „frui deo“, davon, Gott zu genießen. Genießen können, darum soll es an diesem Tag gehen. Genussvoll natürlich!

Referent: Waldemar Pisarski (Pfarrer, Kirchenrat i.R., Gestalttherapeut, Buchautor)

Unkostenbeitrag: 10,- Euro (inkl. Mittagessen)

Kurze telefonische Anmeldung bei Pfarrer Klaus Dotzer erbeten.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Ökumenische Gottesdienste
für Menschen mit Demenz
und ihre Angehörigen
Freitag, jeweils 15.00 Uhr,
7. September, 5. Oktober und
2. November 2018,
in der Kirche Christi Himmelfahrt
(Freudental 10, Kempten)**

Anschließend laden wir ein zu einer Tasse Kaffee und Kuchen.

VORSCHAU: Studienreise Ostafrika

Kenia – mehr als Palmen, Strand und Löwen! Eine Studien- und Begegnungs- reise in Ostafrika

Von Mombasa am Indischen Ozean bis Nairobi am Großen Afrikanischen Grabenbruch reisen wir durch traumhafte Landschafts- und Naturwelten und begegnen faszinierenden Menschen in ihrem Spagat zwischen Tradition und Moderne, christlichem Glauben und anderen Religionen.

Zeit: Zweite Augsthälfte 2019,
Verlängerungswoche Badeurlaub optional.

Gruppe: Maximal 23 Personen.

Kosten p.P./DZ : ca. 2500,- Euro

Informationen, Programm und Anmeldung bei Pfarrer Klaus Dotzer.



ALTERSBERATUNG in unseren Kirchengemeinden

Wir haben vertrauliche und kompetente Gesprächspartner in Kempten und Waltenhofen.

Kontakt über das jeweilige Pfarramt oder über Pfarrer Klaus Dotzer.

INFORMATIONEN / KONTAKT

Pfarrer Klaus Dotzer
Altenheimseelsorge,
Beratung, Begleitung, Supervision,
Beauftragung für Diakonie im Dekanat,
Studienreisen
Telefon 0831 25384-130
E-Mail: klaus.dotzer@elkb.de
www.evangelisch-kempten.de/
reisen-mit-st-mang

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Elternkurs

„vertrauen – spielen – lernen“

Donnerstag, 4., 11., 18.
und 25. Oktober 2018,
19.00 bis 21.30 Uhr,
Gemeindehaus Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

Für Mütter und Väter mit Kindern
in den ersten drei Lebensjahren.

Leitung:

Yvonne Hammer-Morgenstern

Mit Kindern die Schöpfung erleben

Dienstag, 25. September,
Donnerstag, 25. Oktober,
15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Oberer Parkplatz am
Waldgasthaus „Tobias“ in Durach

Staunend und neugierig den Wald
im Herbst entdecken.

Leitung: Sabine Hammerbacher

**Malen – mal ganz anders!
Die eigenen schöpferischen
und kreativen Kräfte entdecken**
Montag, 8., 15., 22. Oktober 2018,
19.30 bis 21.00 Uhr,
Gemeindehaus Christuskirche
(Magnusstraße 22, Kempten)

Leinwände können mitgebracht
werden oder sind bei der Kursleiterin
käuflich zu erwerben.

Kosten: 10,- Euro pro Treffen

Leitung: Susanne Schiele
(Kunsttherapeutin)

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Ökumenische Kirchenführung

Freitag, 28. September 2018,
Beginn: 17.30 Uhr
(Dauer: ca. 1,5 Stunden)
Treffpunkt: Brunnen am
Hildegardplatz Kempten

Leitung: Willibald Herrmann

Das Kirchenjahr in der Natur erleben – Meditative Wand- erungen zum Jahreskreis

Jeweils 8.00 bis 12.30 Uhr

Staunen und Danken –
der eigene Ernte-Dank
Freitag, 5. Oktober 2018,
im Gunzesrieder Tal

Abschied und Loslassen –
das Ende des Kirchenjahres
Donnerstag, 22. November 2018,
am Hauchenberg

Warten und hoffen – Ein Licht
kommt in die Dunkelheit
Mittwoch, 5. Dezember 2018,
am Beichlstein

Leitung: Sabine Hammerbacher

Information und Anmeldung:
ebw.suedschwaben@elkb.de,
Telefon 0831 25386-25



EBS – Informationen / Anmeldung:
www.ebs-dekanat-kempten.de
ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Gesprächsforum

„In Lebenskrise HALT“
Freitag, 19. Oktober 2018,
19.00 Uhr,
Altstadthaus Kempten
(Schützenstraße 2)

Ein Gesprächsforum
zu folgenden Themen:

- » Bruch der Ehe
(Ehe-, Lebens-, Familienberatung)
- » Armut / Arbeitslosigkeit
(Rüdiger Leibfried, Diakonie)
- » Alter / Krankheit (Pfarrer Klaus
Dotzer, Altenheimseelsorge)
- » Tod (Eva Rünker, Allgäu Hospiz)

**Reihe „Engagiert für Integration“:
Globaler Filmherbst**
Dienstag, 23. Oktober 2018,
19.00 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)

„Das Grüne Gold:
Dead Donkeys fear no Hyenas“.
Dokumentarfilm, Schweden/Finn-
land / Deutschland 2016, 82 Minuten
Gast: Regisseur Joakim Demmer

Wieso exportiert ein vom Hunger
geplagtes Land wie Äthiopien
Lebensmittel? Joakim Demmer
recherchierte für seinen eindrucks-
vollen Dokumentarfilm über Land-
grabbing in Afrika, bei NGOs und
Lobbyisten in den Industrienationen.

Weitere Informationen und Termine
zur Reihe „Engagiert für Integration“
unter www.asylinkempten.de.

KONZERTE in der Johanneskirche

Ort: Johanneskirche Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)



Die Geburt des Klanges – Tönende Abenteuer

Freitag, 23. November, 19.30 Uhr
Fünf große Gongs, mächtige Taiko-Trommeln, singende Steine, irisch-keltische Bronzesaiten-Harfe, Oberton-Instrumente, Natur-Sounds. Der Förderverein Johannes lädt zu diesem besonderen Konzert ein.

Ausführende: Pasquale Leogrande
und Markus Noichl

Eintritt: 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro



Musik für die Seele – Panflöten und Harfe

Freitag, 23. November, 19.30 Uhr
Bekannte geistliche Lieder, Gospelsongs und Melodien aus Afrika – auch zum Mitsingen.

Ausführende: Gisela und Joachim Butz und Mechthild Martini aus Kaufbeuren

Eintritt frei, Spenden erbeten

Info: Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902

REFORMATIONSFEST Mittwoch, 31. Oktober 2018

**Gemeinsamer Festgottesdienst
der evang. Gemeinden Kemptens**
Mittwoch, 31. Oktober 2018,
19.30 Uhr, St.-Mang-Kirche
Musik: Posaunenchor der
St.-Mang-Kirche,
Leitung und Orgel: KMD Frank Müller

VORTRAG von Matthias Drobinski

**„Kirche und Politik: Wie findet
man den Weg zu den Menschen?“**
Montag, 19. November 2018,
19.30 Uhr, Gemeindehaus der
St.-Mang-Kirche Kempten
(Reichsstraße 1)

Referent: Matthias Drobinski,
Kirchenredakteur der
„Süddeutschen Zeitung“

Anschließend Diskussion.

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Freundes-
kreises St.-Mang-Kirche e.V.

SONNENUNTERGANGS- GOTTESDIENST

Den Tag auf besondere Weise ausklingen lassen

Bei Sonnenuntergang in stimmungs-
voller Atmosphäre wollen wir den
Tag ausklingen lassen und den guten
Worten Gottes nachspüren.

Mittwoch, 12. September 2018,
18.45 Uhr, Bechen-Beach
(Vorwaldstraße, Durach)
Ausweichtermin bei Regen:
Mittwoch, 19. September, 18.30 Uhr

Veranstalter: Evang. Kirchen-
gemeinde Christuskirche Kempten

KIRCHENMUSIK ST.-MANG - KIRCHE

**CHÖRE ZU GAST –
für das Orgelprojekt:
Männerchor „Monte Soprano“**
Sonntag, 4. November 2018,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Männerchor „Monte Soprano“
(ehemalige Sänger des
Windsbacher Knabenchores),
Leitung:
Dr. h.c. Karl-Friedrich Beringer

Fabian Pablo Müller, Saxophon
Frank Müller, Orgel

Geistliche Werke für großen
Männerchor von Bach, Brahms,
Bruckner, Mendelssohn Bartholdy,
Rheinberger, Schubert und Wagner.

Eintritt: 10,- / 15,- / 18,- Euro

**GEDENKKONZERT
AM VOLKSTRAUERTAG –
200 Jahre vereintes Kempten**
Sonntag, 18. November 2018,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Aufgeführte Werke:
W.A. Mozart: Requiem,
Ola Gjeilo: Sunrise Mass (2007) –
Kemptener Erstaufführung

Solisten, Kantorei der St.-Mang-
Kirche, CampusChor Kempten,
collegium musicum kempten,
Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt: 10,- bis 25,- Euro
Vorverkauf: Musik-Rimmel Kempten

**Einführungsvortrag
zum Gedenkkonzert**
Montag, 12. November 2018,
19.00 Uhr, Gemeindehaus der
St.-Mang-Kirche Kempten
(Reichsstraße 1)

Referent: KMD Frank Müller

Eintritt frei

St.-Mang-Kirche September bis November



ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 02.09.18	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar ☞ ☞	
So, 09.09.18	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
So, 16.09.18	10.00 Uhr	Pfr. K. Dotzer ☞	
So, 23.09.18	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☞	
	18.00 Uhr	Dekan B. Ehler, Dekan J. Dittmar, Pfr. H. Lauterbach	Ökumenische Vesper
So, 30.09.18	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst
So, 07.10.18	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar & Pfr. H. Lauterbach	Familiengottesdienst zum Erntedankfest ☞ mit Vorstellung der Kandidierenden zur KV-Wahl
	18.00 Uhr	Konfi-Jugendgottesdienst	in der Markuskirche Kempten
So, 14.10.18	10.00 Uhr	Pfr. K. Dotzer ☞ ☞	
So, 21.10.18	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	KV-Wahl
So, 28.10.18	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar ☞	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst
Mi, 31.10.18	19.30 Uhr	Team ☞	Festgottesdienst zum Reformationsfest
Sa, 03.11.18	16.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach & Dekan B. Ehler	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der Basilika St. Lorenz
So, 04.11.18	10.00 Uhr	Pfr. K. Dotzer ☞ ☞	
	18.00 Uhr	Ökumenischer Jugendgottesdienst	in der Christuskirche Kempten
So, 11.11.18	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar ☞	
So, 18.11.18	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
Mi, 21.11.18	10.00 Uhr	Pfr. K. Dotzer ☞ ☞	Buß- und Betttag
So, 25.11.18	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach, Pfr. K. Dotzer, Pfrin. A. Krakau ☞	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Mini-Gottesdienst

DIETMANNSRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 09.09.18	10.15 Uhr	Pfrin. J. Martin ☞	
So, 23.09.18	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
So, 14.10.18	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☞	mit Vorstellung der Kandidierenden zur KV-Wahl
So, 21.10.18	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau & Team	KV-Wahl Senfkorn-Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl
So, 28.10.18	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☞	
Mi, 31.10.18	19.30 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 11.11.18	10.15 Uhr	Pfr. K. Dotzer ☞	
Mi, 21.11.18	15.30 Uhr	Pfrin. A. Krakau / GR Chr. Zengerle	Familiengottesdienst zum Abschluss des Ökumen. Kinderbibeltages in der kath. Kirche
So, 25.11.18	10.15 Uhr	N.N. ☞	

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 02.09.18	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
So, 16.09.18	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 07.10.18	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☞	Erntedankfest
So, 21.10.18		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Dietmannsried oder in die St.-Mang-Kirche	
Mi, 31.10.18	19.30 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 04.11.18	10.15 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
So, 18.11.18	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 02.09.18	8.45 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
So, 16.09.18	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 07.10.18	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau ☞	Erntedankfest
So, 21.10.18		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Dietmannsried oder in die St.-Mang-Kirche	
Mi, 31.10.18	19.30 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 04.11.18	8.45 Uhr	Pfr. H. Lauterbach ☞	
So, 18.11.18	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

Christuskirche September bis November



CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 02.09.18	10.15 Uhr N.N.
So, 09.09.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich
Di, 11.09.18	17.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Erstklässlersegnung
Mi, 12.09.18	18.45 Uhr Pfr. M. Weinreich <i>Sonnenuntergangsgottesdienst am Bechen-Beach</i> <i>Ausweichtermin 19. September 2018, 18.30 Uhr</i>
So, 16.09.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich Einführung von Syoko Geiß (Rel.-Päd.in im Vorbereitungsdienst) Vor dem Gottesdienst: Kirchenkaffee um 9.30 Uhr
So, 23.09.18	10.15 Uhr N.N.
So, 30.09.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 07.10.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich Erntedank- und Mitarbeiterdankgottesdienst 18.00 Uhr <i>Konfi-Jugendgottesdienst in der Markuskirche Kempten</i>
So, 14.10.18	10.15 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach
So, 21.10.18	10.15 Uhr Präd. K. Riedl & Team ☞ Mini-Gottesdienst
So, 28.10.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich ☞ ☞ Jubelkonfirmation
Mi, 31.10.18	19.30 Uhr <i>Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche</i>
So, 04.11.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝ 18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst
So, 11.11.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich mitgestaltet von Konfirmanden
So, 18.11.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich ☞ 18.00 Uhr Pfrin. C. Troeltsch-Zander & Team Abendgottesdienst „Angesprochen - Mitgesungen“
Mi, 21.11.18	20.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Buß- und Betttag
So, 25.11.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder

DURACH

Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Mi, 12.09.18	18.45 Uhr Pfr. M. Weinreich <i>Sonnenuntergangsgottesdienst am Bechen-Beach</i> <i>Ausweichtermin 19. September 2018, 18.30 Uhr</i>
So, 21.10.18	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 02.09.18	9.00 Uhr Gottesdienst zum Innehalten
So, 09.09.18	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝
So, 16.09.18	9.00 Uhr Gottesdienst zum Innehalten
So, 23.09.18	9.00 Uhr N.N.
So, 30.09.18	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 07.10.18	<i>Einladung in die Christuskirche</i>
So, 14.10.18	9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach ✝
So, 21.10.18	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 28.10.18	9.00 Uhr N.N.
So, 04.11.18	9.00 Uhr Gottesdienst zum Innehalten
So, 11.11.18	9.00 Uhr Pfrin. C. Troeltsch-Zander ✝
So, 18.11.18	9.00 Uhr Gottesdienst zum Innehalten
So, 25.11.18	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder

KATH. PFARRHEIM ST. ELISABETH

Bahnhofstraße 17, 87477 Sulzberg

So, 02.09.18	9.00 Uhr N.N.
So, 07.10.18	<i>Einladung in die Christuskirche</i>
So, 04.11.18	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝

Matthäuskirche September bis November



MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

- So, 02.09.18 9.30 Uhr **Lektor J. Lubik**
- So, 09.09.18 9.30 Uhr **Pfr. i.R. J. G. Gauter**
- So, 16.09.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞
Parallel Kindergottesdienst ☼
- So, 23.09.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞
- So, 30.09.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞
mit Vorstellung der neuen Konfirmand/innen
19.00 Uhr **Team „Überdacht“** die Abendandacht
Thema: „Dankbarkeit“
- So, 07.10.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞ Erntedank
mit Vorstellung der KV-Kandidierenden,
Extraprogramm für Kinder ab der Predigt ☼
18.00 Uhr **Konfi-Jugendgottesdienst**
in der Markuskirche Kempten
- So, 14.10.18 9.30 Uhr **Pfr. i.R. J. G. Gauter** ☞
- So, 21.10.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann & Pfrin. G. Schludermann** KV-Wahl
Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der
Matthäuskirche, mit Bläserensemble „Brass.intakt“
Extraprogramm für Kinder ab der Predigt ☼
- So, 28.10.18 9.30 Uhr **Lektor K.-J. Bandmann**
19.00 Uhr **Team „Überdacht“** die Abendandacht
Thema: „Gemeinsam sind wir stark“
- Mi, 31.10.18 19.30 Uhr *Herzliche Einladung zum zentralen
Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche*
- So, 04.11.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann**
18.00 Uhr *Ökumenischer Jugendgottesdienst
in der Christuskirche Kempten*
- Fr, 09.11.18 17.00 Uhr St.-Martins-Feier mit der KiTa
- So, 11.11.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞ ☞
Parallel Kindergottesdienst ☼
- So, 18.11.18 9.30 Uhr **Lektor J. Lubik** ☞
- Mi, 21.11.18 19.00 Uhr **Team** Buß- und Bettag
„Überdacht“ die Abendandacht
Thema: „Versöhnung“
- So, 25.11.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken an die Verstorbenen

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

- Do, 13.09.18 10.00 Uhr **Pfr. V. Schludermann**
- Do, 11.10.18 10.00 Uhr **Pfr. V. Schludermann**
- Mi, 14.11.18 16.00 Uhr **Pfr. V. Schludermann**
Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken

MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils spätestens am Donnerstagvormittag bis 9.00 Uhr im Pfarramt unter der Telefonnummer 0831 73820!

Wir versuchen gerne, Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

Johanneskirche September bis November



JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 02.09.18	10.15 Uhr Pfrin. J. Notz ☞	
So, 09.09.18	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	
	11.30 Uhr Pfrin. J. Cleve & Team Mini-Gottesdienst	
So, 16.09.18	<i>Einladung zum Berggottesdienst am Blender mit Vorstellung der KV-Kandidierenden</i>	
So, 23.09.18	10.15 Uhr Vikarin E. Bartkowski ☞	
So, 30.09.18	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve ☞ ☞ mit Vorstellung der KV-Kandidierenden	
So, 07.10.18	10.15 Uhr Vikarin E. Bartkowski ☞ Erntedankfest	
	18.00 Uhr Konfi-Jugendgottesdienst <i>in der Markuskirche Kempten</i>	
So, 14.10.18	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke ☞	
So, 21.10.18	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve ☞	KV-Wahl
So, 28.10.18	10.15 Uhr Lektor G. Strodel ☞	
Mi, 31.10.18	19.30 Uhr <i>Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche</i>	
So, 04.11.18	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke ☞ ☞ 18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst <i>in der Christuskirche Kempten</i>	
So, 11.11.18	10.15 Uhr Pfr. H. Goßler ☞	
So, 18.11.18	10.15 Uhr Pfrin J. Cleve ☞ 11.30 Uhr Pfrin. J. Cleve & Team Mini-Gottesdienst	
Mi, 21.11.18	19.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski ☞ Buß- und Bettag	
So, 25.11.18	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke ☞ ☞ Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 02.09.18	<i>Einladung nach Kempten</i>	
So, 09.09.18	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve	
So, 16.09.18	10.00 Uhr Pfr. H. Babucke <i>Berggottesdienst am Blender mit Vorstellung der KV-Kandidierenden</i>	
So, 23.09.18	9.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski	
So, 30.09.18	9.00 Uhr Pfrin. J. Cleve ☞	
So, 07.10.18	<i>Einladung nach Kempten</i> 18.00 Uhr Konfi-Jugendgottesdienst <i>in der Markuskirche Kempten</i>	
So, 14.10.18	17.00 Uhr Pfr. H. Babucke Gottesdienst beim Gastwirt <i>„Alte Säge“ in Ermengerst</i>	
So, 21.10.18	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve	KV-Wahl
So, 28.10.18	9.00 Uhr Lektor G. Strodel	
Mi 31.10.18	19.30 Uhr <i>Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche</i>	
So, 04.11.18	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke ☞ 18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst <i>in der Christuskirche Kempten</i>	
So, 11.11.18	9.00 Uhr Pfr. H. Goßler	
So, 18.11.18	9.00 Uhr Pfrin J. Cleve	
So, 25.11.18	<i>Einladung nach Kempten</i>	

Markuskirche September bis November



MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

- So, 02.09.18 10.15 Uhr Pfr. i.R. J. G. Gauter
- So, 09.09.18 10.15 Uhr Pfr. S. Strunk
- So, 16.09.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚
Parallel Kindergottesdienst ✚
- So, 23.09.18 10.15 Uhr Prädikantin E. Wühle-Miksch
- So, 30.09.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist
- So, 07.10.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist & Team
Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 18.00 Uhr Team
Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen
- So, 14.10.18 10.15 Uhr Pfr. S. Strunk ✚
- So, 21.10.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist KV-Wahl
mit Vorstellung der Konfirmand/innen
- So, 28.10.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist
- Mi, 31.10.18 19.30 Uhr *Herzliche Einladung zum zentralen
Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche*
- So, 04.11.18 10.15 Uhr N.N.
18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst
in der Christuskirche Kempten
- So, 11.11.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚
Partnerschaftsgottesdienst
- So, 18.11.18 10.15 Uhr Prädikantin E. Wühle-Miksch
- Mi, 21.11.18 18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚ Buß- und Bettag
Gottesdienst mit Tischabendmahl
- So, 25.11.18 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

- So, 16.09.18 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk
gleichzeitig Kindergottesdienst ✚
- 19.30 Uhr Pfr. S. Strunk / Pfr. T. Zech
Ökumenischer Gottesdienst
in der kath. Kirche Muthmannshofen
- So, 30.09.18 10.00 Uhr Pfr. S. Strunk / Pfr. T. Zech
Ökumen. Familiengottesdienst
in der Aula der Mittelschule Altusried
- So, 07.10.18 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ✚ Erntedankfest
18.00 Uhr *Konfi-Jugendgottesdienst
in der Markuskirche Kempten*
- So, 14.10.18 19.00 Uhr Pfr. S. Strunk
in der Kapelle Walkenberg
- So, 21.10.18 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk KV-Wahl
mit Vorstellung der Konfirmand/innen
- Mi, 31.10.18 19.30 Uhr *Herzliche Einladung zum zentralen
Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche*
- So, 04.11.18 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk
18.00 Uhr *Ökumenischer Jugendgottesdienst
in der Christuskirche Kempten*
- So, 25.11.18 17.00 Uhr Pfr. S. Strunk
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

KRUGZELL

Katholisches Pfarrheim, Mesnergasse 6, 87452 Krugzell

- So, 25.11.18 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Altenheime September bis November

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

- Mi, 12.09.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Mi, 26.09.18 10.15 Uhr F. Ballek-Konz
- Fr, 28.09.18 15.00 Uhr F. Ballek-Konz „Mit allen Sinnen“
- Mi, 10.10.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Fr, 19.10.18 15.00 Uhr F. Ballek-Konz „Mit allen Sinnen“
- Mi, 24.10.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer ☺
- Mi, 07.11.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Fr, 16.11.18 15.00 Uhr F. Ballek-Konz „Mit allen Sinnen“
- Mi, 21.11.18 16.30 Uhr Pfr. K. Dotzer & Diakon H. Meißner
Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

- Fr, 07.09.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer
- 14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer *in der Tagespflege*
- Fr, 21.09.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Fr, 05.10.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer
- 14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer *in der Tagespflege*
- Fr, 19.10.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Fr, 02.11.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer ☺
- 14.00 Uhr Pfr. K. Dotzer *in der Tagespflege*
- Fr, 16.11.18 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Fr, 30.11.18 10.00 Uhr N.N.

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

- Mi, 05.09.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Mi, 17.10.18 10.15 Uhr Pfr. K. Dotzer
- Mi, 14.11.18 16.00 Uhr Pfr. K. Dotzer &
Pastoralreferentin E. Sailer
Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken

DEMENZZENTRUM ALLGÄU

Freudental 10, 87435 Kempten (ehemals Christi Himmelfahrt)

- Fr, 07.09.18 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen
mit Demenz und ihre Angehörigen
- Fr, 05.10.18 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen
mit Demenz und ihre Angehörigen
- Fr, 02.11.18 15.00 Uhr Gottesdienst für Menschen
mit Demenz und ihre Angehörigen

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

- Fr, 28.09.18 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Fr, 26.10.18 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Fr, 30.11.18 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

- Di, 02.10.18 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Di, 13.11.18 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

- Sa, 22.09.18 16.00 Uhr Vikarin E. Bartkowski
- Sa, 20.10.18 16.00 Uhr Pfr. J. Cleve
- Mi, 21.11.18 15.30 Uhr Vikarin E. Bartkowski ☺
Ökumenischer Gottesdienst

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

MARGARETEN- UND JOSEFINENSTIFT

Adenauerring 39, 87439 Kempten

- Mi, 12.09.18 10.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

- So, 16.09.18 11.00 Uhr Pfr. S. Strunk
- So, 25.11.18 11.00 Uhr Pfr. S. Strunk
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Den ökumenischen Horizont erweitern



Ökumenischer kann man sich eine Reise-gruppe kaum vorstellen, als wir uns am 29. April Richtung Flughafen München aufmachten um miteinander nach Rom zu fliegen: Neben Vertretern der römisch-katholischen, der altkatholischen wie auch unserer evangelisch-lutherischen Kirche waren auch Vertreter der russisch-orthodoxen und der rumänisch-orthodoxen Kirche, der Evangelischen Gemeinschaft sowie eine Delegation der Neuaussiedlerkirche und einer charismatischen Freikirche („alpenchurch“) mit dabei. Dass auch Oberbürgermeister Thomas Kiechle mit seiner Tochter die Reisegruppe begleitete, war uns eine besondere Ehre und zeigte, welch hohen Stellenwert die ökumenische Arbeit der ACK-Kempten für unseren OB persönlich und auch für unsere Heimatstadt hat.

Natürlich war Dekan Dr. Ehler durch seine Ortskenntnisse und Kontakte für uns ein idealer Reiseleiter, der anspruchsvolle Begegnungen und einen anspruchsvollen Zeitplan für uns vorbereitet hatte. Einen unvergesslichen Zauber hatte der erste Abend, als wir vom Hotel in wenigen Minuten den Petersplatz erreichten und dort die internationale und weltumspannende Atmosphäre der römischen Kirche auf uns wirken lassen konnten.

Begegnungen und Gespräche

Mit Alexander Awi Mello (Sekretär des Dikasteriums für Laien, Familie und Leben) und mit Pater Heinrich Walter (Prokurator

der Schönstatt-Bewegung) kamen wir intensiv ins Gespräch über die Bedeutung und die vergleichsweise großen Freiheiten von Bewegungen innerhalb der röm.-kath. Kirche. Auch ein Zusammentreffen mit Vertretern der Fokolar-Bewegung (z. B. Dr. Hubertus Blaumeiser) verstärkte den Eindruck, dass geistliche Bewegungen dieser Art große ökumenische Weite haben und große ökumenische Freiheiten leben können, weil sie von der römischen Amtskirche nicht nur geduldet, sondern als „Experimente“ betrachtet werden, durch die der Heilige Geist neue Wege eröffnen kann.

Friedensarbeit

Über die Flüchtlingsproblematik in Italien und die Fragen, die uns im Blick auf Kirchenasyle in Deutschland bewegen, kamen wir intensiv mit Vertretern der Bewegung Sant' Egidio ins Gespräch. Diese Bewegung widmet sich intensiv der Friedensarbeit, sieht ihren Auftrag in der Fürsorge für die Armen und engagiert sich stark in der Flüchtlingsarbeit. In der Heimatkirche dieser ursprünglichen Laien- und Studentenbewegung, in Santa Maria Trastevere, konnten wir das eindrucksvolle Abendgebet miterleben, das eine tiefe und existentielle Bedeutung für diese Gemeinschaft hat.

Neben dem Besuch der Vatikanischen Museen und zahlreicher Kirchen war schließlich noch eine dritte Begegnung mit Vertretern der römischen Kirche

geplant: Msgr. Dr. Matthias Türk vom Einheitssekretariat führte uns in die aktuelle Debatte um die Eucharistie-Teilnahme konfessionsverschiedener Ehepaare ein. Wenige Stunden nach uns würden von ihm die deutschen Bischöfe im gleichen Konferenzsaal die Linie des Vatikans in dieser Frage vorgelegt bekommen – eine Linie, die aus deutscher Sicht nicht wenigen als Rückschritt erscheinen musste. Dennoch: Msgr. Dr. Türk ließ es sich nicht nehmen, uns im Ausblick auf das 500-jährige Jubiläum der Confessio Augustana im Jahr 2030 die Möglichkeit des gemeinsamen Abendmahls in Aussicht zu stellen. Geb's Gott!

Evangelische Gemeinde in Rom

Haben wir aber in Rom wirklich nur auf römisch-katholische Kirchenvertreter treffen können? Weit gefehlt. Geradezu Heimatgefühle kamen auf, als wir mit der Synode der ELKI (Evang.-Luth. Kirche in Italien) den gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Christuskirche feiern konnten. Sehr vertraut waren uns Protestanten in der Reisegruppe die Lieder und die Liturgie des festlichen Gottesdienstes. Der hervorragende Vortrag von Vikar Dr. Schmidt brachte uns die besondere Lage der evangelischen Gemeinde in der ewigen Stadt nahe. Immerhin hat Papst Johannes Paul II., wie auch Papst Benedikt XVI. und auch schon Papst Franziskus, dort Gottesdienste mitgefeiert und die Pfarrfamilie zum Kaffee besucht.

Glaube wird weiter und tiefer

Reisen erweitert den ökumenischen Horizont – das durften wir alle dankbar erleben. Nicht nur die Begegnungen mit Christen in Rom, sondern auch die vielen Gespräche untereinander haben vertieft, was wir als Segen und Chance in Kempten sehen und erleben: Der Glaube wird weiter und tiefer, wenn er am anderen wächst und die Unterschiede zwischen uns Christen als eine Gabe entdeckt, die Gottes Güte uns als Aufgabe gegeben hat.

Jörg Dittmar

Aktuelles aus der Evangelischen Jugend

Konfi-Teamer-Schulung geht in die zweite Runde

In der Winterausgabe diesen Jahres haben wir Ihnen von dem neu entwickelten Konzept einer Konfi-Teamer-Schulung berichtet. Der erste Jahrgang ist so gut wie abgeschlossen und wieder hat es ein sehr interessantes Phänomen unter den Frisch-Konfirmierten gegeben: „Das wollen wir auch!!! – Konfi-Teamer werden, so wie unsere Teamer aus dem letzten Jahr!“

Besser kann es doch gar nicht laufen, oder? Wenn junge Leute in unseren Gemeinden von anderen jungen Leuten angesteckt werden, mitmachen zu wollen! Und so geht die Konfi-Teamer-Schulung in die zweite Runde. Das erste Treffen mit mehr als 20 Ex-Konfis hat bereits stattgefunden und war ein toller Start für den gemeinsamen Weg, auf den wir uns nun bis zum Mai 2019 machen.

Höhepunkt des neuen Jahrgangs wird ein Hüttenwochenende im September auf der Bierleinhütte und ganz bestimmt auch wieder das gemeinsame Konfi-Camp am Starnberger See im Februar 2019. Ich freue mich drauf!

Euer Sebastian Strunk

RÜCKBLICK: Kirchen-WG

Wirklich? Ja sicher! 15 Jugendliche sind im Juni für eine Woche in die Christuskirche eingezogen um als Wohngemeinschaft zusammenzuleben. Ein Experiment, um schon mal WG-Leben auszuprobieren? Sicherlich! Auf jeden Fall aber eine Woche, in der man das Leben miteinander teilt, sich morgens beim Frühstück in die verschlafenen Augen schaut und sich einen guten Tag in der Schule oder beim Arbeiten wünscht, auch mal den Alltagsfrust von jemandem mit- und abbekommt. Für einander kochen, spontane Ausflüge, den Glauben miteinander erleben und eine tolle Gemeinschaft. Es war wie eine große WG-Familie. Man hat gemerkt: Kirche ist nicht nur ein Gebäude – Kirche ist vielmehr eine Gemeinschaft aus Menschen.

Johannes Müller

RÜCKBLICK: Bolsena 2018



Motiviert und begeistert: Mehr als 20 frisch konfirmierte Jugendliche starteten im Juli mit der Schulung, um Konfi-Teamer/in zu werden (Foto: Evang. Jugend).

TERMINE DER EVANGELISCHEN JUGEND

Jugendleitertreffen Kempten

19. September 2018,
18.00 Uhr, Jugendwerk Kempten

Schulungswochenende für Konfi-Teamer

21. bis 23. September 2018
auf der Bierleinhütte
(nähere Infos bei den Pfarrer/innen)

Jugendleiter-Grundkurs

26. Oktober bis 1. November 2018
Jugendhaus „Elias“, Seifriedsberg

Anmeldungen und weitere Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten
Johannes Müller
(Dekanatsjugendreferent Kempten)
Telefon 0831 5225911
Mail: johannes.mueller@ej-allgaeu.de
www.ej-allgaeu.de

Eindrücke vom „Bolsena-Flair“ (Fotos: Evang. Jugend).

Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELTAGE 2018

Kempton, 30. bis 31. Oktober

Mensch, Jesus!



Mensch, Jesus!

Ökumenische Kinderbibeltage

Wir spielen, singen und basteln mit der Maus Mia zu biblischen Geschichten.

Wann? 30. und 31. Oktober 2018, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Im Pfarrzentrum St. Lorenz (Herrenstraße 1, Kempton)

Wer? Schulkinder bis 6. Klasse

Abschluss:

Samstag, 3. November,

16.00 Uhr,

Basilika St. Lorenz

Familien-Wortgottesdienst;

anschließend Ballonstart

und Treffen im City-Café

Anmeldung:

Bis Montag, 22. Oktober 2018,

im Pfarramt St. Lorenz

(Landwehrstraße 3-5)



SEPTEMBER

Sonntag, 23. September 17.00 Uhr Ökumenisches Stadt-Glocken-Konzert
Treffpunkt am APC (Archäologischer Park Cambodunum)
Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage unter www.evangelisch-kempton.de

18.00 Uhr Ökumenische Vesper (Abendgottesdienst)
in der St.-Mang-Kirche

Sonntag, 30. September 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst
in der St.-Mang-Kirche

OKTOBER

Sonntag, 7. Oktober 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest
in der St.-Mang-Kirche
mit Vorstellung der Kandidierenden zur KV-Wahl

18.00 Uhr Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen
in der Markuskirche (Bussardweg 1, Kempton)

Sonntag, 14. Oktober 10.15 Uhr Gottesdienst
mit Vorstellung der Kandidierenden zur KV-Wahl
im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried (Krugzeller Straße 1)

Sonntag, 21. Oktober **KIRCHENVORSTANDSWAHL**



Ich glaub. Ich wähl.

Öffnung der Wahllokale jeweils vor und nach dem Gottesdienst:

Wahllokal Kempton (im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche):
9.00 bis 10.00 Uhr und 11.00 bis 16.00 Uhr

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche

Wahllokal Dietmannsried (im Evang. Gemeindezentrum):
9.30 bis 10.15 Uhr und 11.15 bis 12.30 Uhr

10.15 Uhr Senfkorn-Gottesdienst

im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried

Sonntag, 28. Oktober 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst
in der St.-Mang-Kirche

30. und 31. Oktober Ökumenische Kinderbibeltage 2018 in Kempton
(siehe Spalte links)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

NOVEMBER

Samstag, 3. November	16.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibel- tage 2018 in der Basilika St. Lorenz (siehe links)
Sonntag, 4. November	17.00 Uhr Konzert „Chöre zu Gast: Monte Soprano“ in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13) Siehe auch www.evangelisch-kempton.de/SMK-Kirchenmusik und www.monte-soprano.de/neu/ 18.00 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Christuskirche (Magnusstraße 22, Kempten)
Montag, 12. November	19.00 Uhr Einführungsvortrag zum Gedenkkonzert mit KMD Frank Müller (siehe Seite 13) im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche (Reichsstraße 1, Kempten) Siehe auch www.evangelisch-kempton.de/SMK-Kirchenmusik
Sonntag, 18. November	17.00 Uhr Gedenkkonzert zum Volkstrauertag: W.A. Mozart, Requiem und O. Gjeilo, Sunrise Mass in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13) Siehe auch www.evangelisch-kempton.de/SMK-Kirchenmusik
Montag, 19. November	19.00 Uhr Vortrag von Matthias Drobinski (siehe Seite 13) im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche (Reichsstraße 1, Kempten)
Mittwoch, 21. November	9.00 bis 16.00 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag 2018 in Dietmannsried (siehe rechte Spalte) 10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 25. November	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der St.-Mang-Kirche, mit Gedenken an die Verstorbenen 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche



ÖKUMENISCHER KINDERIBELTAG 2018

Dietmannsried, 21. November



JONA – Weglaufen bringt nichts! Ökumenischer Kinderbibeltag

An diesem Tag erwarten euch
Geschichten, Lieder, Spiele und
viele mehr.

Wann? Buß- und Betttag (schulfrei!)
Mittwoch, 21. November,
9.00 bis 16.00 Uhr

Wo? Schule Dietmannsried

Wer? Schulkinder bis zur 5. Klasse

Abschlussgottesdienst:
Mittwoch, 21. November,
15.30 Uhr,
Pfarrkirche in Dietmannsried

Leitung:

Pfarrerin Andrea Krakau,
Gemeindereferent Christian Zengerle,
Jugendpflegerin Manuela Bischoff

Anmeldung:

Bis Mittwoch, 14. November 2018,
bei Pfarrerin Andrea Krakau.



Regelmäßige Veranstaltungen

IM GEMEINDEHAUS DER ST.-MANG-KIRCHE (REICHSSTR. 1)

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzungen

Dienstags um 19.45 Uhr
18. September, 16. und 23. Oktober,
13. November 2018

Kindernachmittag

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Leitung: Hartmut Lauterbach
28. September, 26. Oktober,
30. November 2018

Seniorengedächtnisfeier

Mittwochs um 14.30 Uhr
Leitung: Brigitte Brutscher
und Berta Zimmermann
26. September, 24. Oktober 2018

Club 65 plus

Mittwochs um 14.30 Uhr
Leitung: Brigitte Brutscher
und Berta Zimmermann
12. September,
10. Oktober: Ausflug (siehe rechts),
14. November 2018

Spielenachmittag

Mittwochs um 14.30 Uhr
Leitung: Berta Zimmermann
19. September, 17. und 31. Oktober,
21. und 28. November 2018

IN DER ALTKATH. KIRCHE MARIA VON MAGDALA (LINDAUER STR. 3, KEMPTEN)

Ökumenisches Taizé-Gebet

Mittwochs um 19.30 Uhr
19. September, 17. Oktober,
21. November 2018

GEMEINDE IM GRÜNEN

IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM DIETMANNSTR. 1

Nachmittag der Begegnung

Donnerstags um 14.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
13. September, 11. Oktober,
8. November 2018

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Donnerstags um 14.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
27. September, 25. Oktober,
22. November 2018

ÖKUMEN. VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER IN DIETMANNSTR.

Ökumenische Kinderkirche in Dietmannstr.

Sonntag, 23. September 2018:
Kinderkirche auf'm Berg
(weitere Informationen folgen)

Sonntag, 4. November 2018:
10.20 Uhr am kath. Pfarrheim

KiSi Kids – KinderSingen in Dietmannstr.

Samstag, einmal im Monat,
10.00 bis 12.30 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren,
die gerne singen und tanzen.

Informationen und aktuelle Termine:
Elisabeth Daufratshofer, Tel.: 0151 41657370,
Mail: elisabeth.daufratshofer@gmx.de



Die Pax-Glocke auf dem St.-Mang-Platz wurde am Sonntag, 8. Juli 2018, im Rahmen des Ökumenischen Stadtfestgottesdienstes feierlich eingeweiht und von Mesner Mike Uhlig angeschlagen (Foto: Andrea Krakau).

SENIORENAUSFLUG

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Seniorenausflug zum Hopfensee

Mittwoch, 10. Oktober 2018,

Start um 13.00 Uhr

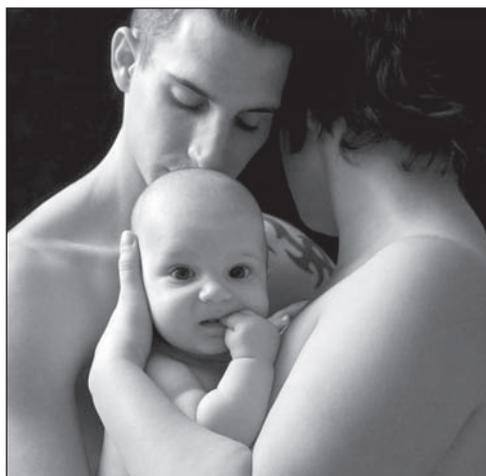
an der St.-Mang-Kirche

Informationen und Anmeldung:

Pfarramt der St.-Mang-Kirche,

Telefon 0831 25386-21

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

Namen nur in der Druckausgabe!



» Trauungen

Namen nur in der Druckausgabe!



† Beerdigungen

Namen nur in der Druckausgabe!

Geheimnisse der Orgel

An einem sonnigen Freitagabend im Juli standen gut zwanzig Personen im Vorraum der St.-Mang-Kirche, als unvermittelt Kirchenmusikdirektor Frank Müller auftrat, rückwärts gewendet, und Fahrt Richtung Osten zum Chorraum aufnahm; dabei den Spruch auf den Lippen: „So ist es, wenn ein Organist in eine Kirche geht, immer den Blick nach hinten, nach Westen gerichtet, wo in der Regel die Orgel ihren Platz hat“. Die Lacher der versammelten Gäste eröffneten eine Orgelführung der besonderen Art, denn Frank Müller ging es darum, im Zuge der dringenden notwendigen Sanierung der Hauptorgel von St. Mang über den Umfang der Arbeiten aufzuklären, die Geheimnisse der Königin der Instrumente zu erklären und durchklingen zu lassen, warum letztlich dafür über 500 000,- Euro notwendig sind.

Bei der Begrüßung stellte sich heraus, dass unter den Besuchern drei Gäste des Orgelspiels mächtig waren, zudem auch einige Klaviervertraute. Während die Gruppe im Kirchenraum umherwandelte, um die akustischen Merkmale des Gotteshauses zu erfahren, eilte Müller auf die Empore, um Tonalität und Klangfarben in die Räumlichkeit zu senden, sozusagen eine spezielle Gehörschulung für die dann folgende Präsentation des Orgelprofils rund um den Spieltisch. Dazu der Hinweis: „Da oben vor dem Westfenster erkennen Sie auch meine Dienst-anweisung“, tragen die beiden Putten auf einem Schild doch den Spruch „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

Wurzeln reichen bis ins Altertum

Der Ursprung dieses Tonwerkzeugs von gewaltigen Dimensionen reicht bis ins Altertum zurück, seine Vorfahren sind die Sackpfeife und die Panflöte. Die ersten Orgeln kamen im zweiten vorchristlichen Jahrhundert in Griechenland auf, betrieben durch Winderzeugung und Komprimierung der Luft durch Wasserdruck.

Heute bestehen die Orgeln, wie Frank Müller leise, dann klangmächtig vorführte, aus Pfeifen vielfältiger Art und Größe. Die sanierungsbedürftige Hauptorgel von St. Mang aus der Werkstatt von Gerhard Schmid aus Kaufbeuren zählt mit ihren 4194 Pfeifen zu den großen Instrumenten ihrer Art im Allgäu. Ihr Klang setzt sich aus einer Vielzahl von Registern zusammen, in St. Mang sind es 51 klingende Register, verteilt auf fünf Manuale und das Pedal.

Notwendige Überholung

Die Spieltraktur ist rein mechanisch, die Technik des Spieltisches aus den 70er-Jahren, also von vorgestern. Weil die Orgel von Schimmel befallen ist – die Gäste konnten sich über eine Leiter auf der Rückseite davon überzeugen, die Pfeifen größtenteils verstaubt und verdreht, die Elektrik brandgefährlich, der Spieltisch schwergängig mit nur eingeschränkten Möglichkeiten, geht es nun um eine notwendige, des Ansehens der St.-Mang-Kirchenmusik wegen auch gewünschte Generalüberholung und Erweiterung dieser „Königin der Instrumente“.

Vielfalt der Klangfarben

Hans Maier, von Hause aus Politikwissenschaftler, im Nebenberuf Organist, schreibt in seinem Büchlein „Die Orgel“: „Kein anderes Instrument kommt ihr an Tonumfang, Tonstärke und Tonfärbung gleich“. Frank Müller legte dafür Zeugnis ab, indem er seinen Gästen die Vielfalt möglicher Klänge vorstellte: „Vom leisen Summen schwacher Bässe bis zum Schnarren tiefer Zungenstimmen, vom entmaterialisierten Klang der Flötenchöre bis zum Klirren und Strahlen der Mixturen, von satten festen Prinzipalen bis zu mystischen dunklen Gedackten“.

Bis Juli 2019 abgeschlossen

Der renommierte Orgelbauer Johannes Klais (Bonn) hat den Zuschlag für die Sanierung der St.-Mang-Organ erhalten.

Anfang nächsten Jahres soll mit den Arbeiten begonnen werden, bis Juli 2019 soll sie dann in neuem, vollem Umfang wieder klingen. Von den notwendigen Kosten sind bereits 350 000,- Euro beisammen, doch ist ja die letzte Spendenetappe am schwersten. Frank Müller ist zuversichtlich, dass nach der Renovierung der Südhalle und dem Einbau eines neuen Geläuts auch der dritte Schritt im Zuge der Kampagne „Gebäude mit Geschichte sucht Menschen mit Herz“ von Erfolg gekrönt sein wird.

Henning Storek



Bei den Orgelführungen im Juli gewährte Kirchenmusikdirektor Frank Müller (oben) interessante Einblicke in die Orgel und die Besucher/innen durften sich auch selbst an der „Königin der Instrumente“ versuchen, wie im Bild unten Herbert Schwarz aus Gengenbach im Schwarzwald (Fotos oben: Monika Rohlmann, unten: Dagmar Frey).

Unterstützen Sie unser Orgelprojekt und werden Sie Orgelpate!

Mehr Informationen zum Projekt und zu den Orgelpatenschaften finden Sie in den ausliegenden Faltschlägern und auf unserer Homepage unter www.evangelisch-kempton.de/orgelprojekt.

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

SCHULBEAUFTRAGTER

Herbert Waibel, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08323 987808
Fax: 08323 987809, Mail: herbert@waibelnet.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferent Johannes Müller
www.ej-kempten.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-kempten.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–16.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
Pfr. Fritz Thum, Lindauer Straße 35, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52632320, Mail: fthum@gmx.net
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve, Braut- und Bahrweg 1-3,
87435 Kempten, Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Straße 31, 87474 Buchen-
berg, Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Do 10.00–12.00 Uhr, Fr 10.00–11.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vítus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten; Tel.: 0831 73820,
Fax: 0831 5705338; Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8–12 Uhr, Di u. Do 14–16 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: Andrea.Krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: kmd-mueller@web.de
Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787
Mail: mesner.sanktmang@gmail.com

ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags)
Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfr. Klaus Dotzer, Tel.: 0831 25384-130
Mail: Klaus.Dotzer@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jva-ke.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin, Tel.: 0151 56054705, Mail: jutta@oehsg.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

OBERLINHAUS KINDERGARTEN, –KRIPPE UND –HORT

Freudental 3, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12,
87435 Kempten, Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingsers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN – UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 253840

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau (allgemeine / Gemeindeseiten)

Redaktion St.-Mang-Kirche

Dagmar Frey, Hartmut Lauterbach, Karin Schaber,
Dr. Henning Storek, Andrea Krakau (Layout)

Bildnachweis

Titelbild, S. 9 und Rückseite: Wolfgang Steinmeyer;
S. 10: Andrea Krakau; S. 11: Klaus Dotzer, Gerhard
Kühnel; S. 23 (unten) und S. 25: gemeindebrief.de

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 9.10.2018

Wir brauchen Ihre Stimme
zur Kirchenvorstandswahl
am 21. Oktober 2018



Ein Mensch darf Kirchenvorstand wählen
und muss sich mit der Frage quälen,
wen von den vielen Kandidaten
zu wählen er sei gut beraten.
Sie zeigen freundlich ihr Gesicht,
jedoch die meisten kennt er nicht.
Wie soll er sich hierzu verhalten?
Bevorzugt er die Jungen? Alten?
Gerade will er schon verzagen,
da kommen ihm die nächsten Fragen:
Dies Gremium ist nicht zu beneiden!
Immerfort muss es entscheiden,
ob verändern, ob bewahren,
investieren oder sparen...
Dazu braucht es beste Leute
(doch wo findet man die heute?!)
ganz nach der Apostel Bild.
Wobei anzumerken gilt:
Jesus wählte als Vertreter
Großmaul, Zweifler, gar Verräter!
Menschen halt wie ich und du.
Trotzdem traut er uns das zu:
Die Gemeinde zu bewegen,
weitertragen seinen Segen.
Beten, hoffen, lieben, handeln
und in seinen Spuren wandeln.
Der Mensch begreift, was in ihm reift
und was im Herzen ihn ergreift:
Weil Christen aus dem Glauben leben,
wird jeder hier sein Bestes geben
und das letztendlich auch für mich.
Drum lasse ich sie nicht im Stich.
So reift denn glücklich sein Entschluss,
aus freiem Stück, nicht, weil er muss.
Der Mensch, von dem ich euch erzähl,
sagt: Ich bin da. Ich glaub. Ich wähl!

Julia Cleve